

Abstract Sektion 4: Mehrsprachigkeit, plurikulturelle Identitäten und Digitalisierung

Prof. Dr. Birgit Schädlich (birgit.schaedlich@phil.uni-goettingen.de)
Elisabeth Chowanetz (elisabeth.chowanetz@uni-wuerzburg.de)

Sektion 4: Mehrsprachigkeit, plurikulturelle Identitäten und Digitalisierung

In den sich zunehmend als Migrationsgesellschaften konstituierenden Gebieten Mittel- und Westeuropas ist die „multilinguale Schule“ längst Realität. So wird auch der Fremdsprachenunterricht zunehmend von Lernenden geprägt, die weitere Erst- bzw. Familiensprachen neben und ggf. außer dem Deutschen als Lernvoraussetzung mit einbringen. Zugleich ist festzustellen, dass dieser Umstand in der Schule noch vielfach ungenutzt bleibt.

Im neuen Companion zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen wurde der zunehmenden sprachlichen Heterogenisierung dadurch Rechnung getragen, dass die Plurilinguale und die Plurikulturelle Kompetenz nicht nur als eigenständige Instanz implementiert, sondern auch durch Deskriptoren diversifiziert wurde.

Daneben eröffnet die globale Bekanntheit und Verfügbarkeit digitaler Medien neue Möglichkeiten zur Anbahnung sprachlicher Lehr-/Lernprozesse. Obwohl die Digitalisierung auch mehrsprachige und mehrkulturelle Räume herstellt, ist der Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität für sprachliche Lern- und Bildungsprozesse pluraler Identitäten noch kaum ausgelotet.

Dem Desiderat, die Aspekte 'Digitalisierung', 'Mehrsprachigkeit' und 'Identität' bezogen auf den Fremdsprachenunterricht zusammenzubringen, möchte die Sektion begegnen, indem sie die Forschenden dazu aufruft, das Potenzial auszuloten, das sich in sprachlich heterogenen Lerngruppen für die Ausbildung und die Förderung fremdsprachlicher funktionaler kommunikativer Kompetenzen, plurikultureller Identitätsbildung und der (digitalen) Medienbildung ergibt.

Vor diesem Hintergrund will die Sektion in Vorträgen und Diskussionen u. a. folgenden Fragekomplexen nachgehen:

- Analyse der Eigenschaften und des Lernpotenzials von insbesondere auch multimedial gestützten mehrsprachigen Lernszenarien
- Analyse plurikultureller Identitäten und Wege plurikultureller Identitätsentwicklung
- Potenzial der Digitalisierung für den Erwerb plurilingualler und plurikultureller Kompetenzen
- Beitrag des Fremdsprachenunterrichts bei der Entwicklung plurilingualler und plurikultureller Kompetenzen
- Potenzial des (digital gestützten) bilingualen Sachfachunterrichts bei Anbahnung und Ausbau plurilingualler und plurikultureller Kompetenzen
- Rolle digitaler Medien in der Mehrsprachigkeitsdidaktik

Angebote für Vorträge in den Sektionen werden bis zum 15. Dezember 2018 an die Sektionsleitung erbeten. Bitte senden Sie einen kurzen, aussagekräftigen Abstract von ca. 250 Wörtern (Fließtext) in einer Word-Datei samt Ihrer Angaben (Name, Institution, Email-Adresse) an die oben genannten Email-Adressen. Eine Rückmeldung erhalten Sie im Januar 2019.